2/2026

Perspektive

march-höfe (see-gaster, einsiedeln, glarus) | schwyz

kontakte | rechtsdienst | bauberatung | sport



Sportgruppe Procap March-Höfe im neuen Tenue

Liebe Mitglieder
Liebe Freundinnen und Freunde von Procap

Nach einem langen, heissen Sommer, neigt sich das Jahr 2026 langsam dem Ende zu und der Winter steht bereits vor der Tür. Die Vorbereitungen für unsere Adventsfeier am 12. Dezember laufen schon auf Hochtouren. Mit viel Vorfreude blicken wir auf diesen besonderen Anlass, der Gelegenheit bietet, gemeinsam gemütliche und besinnliche Stunden zu verbringen, schöne Begegnungen zu erleben und die Adventszeit in geselliger Runde zu geniessen.

Auf dem Foto auf der Titelseite sehen Sie unsere Sportgruppe Polysport in ihren neuen Trainingskleidern, welche von regionalen Firmen gespendet wurden (wir berichteten am 03.09.2026 in den regionalen Zeitungen). Somit sind sie bestens gerüstet für ihre wöchentlichen Trainings und die bevorstehenden Procap Bewegungs- und Begegnungstage in Tenero am 12. und 13. Juni 2027.

Entdecken Sie in dieser Ausgabe der „Perspektive“ ausserdem viele spannende Berichte aus verschiedenen Bereichen unseres Vereins.

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine schöne Winterzeit!

Ihre Procap Sektionen March-Höfe (See-Gaster, Einsiedeln, Glarus) und Schwyz

Inhalt

Unsere Dienstleistungen in Kürze.....2

Aus der Beratungsstelle in Pfäffikon.....2-3

Interview Adrian Oberlin.....4

Recht: Thema Ergänzungsleistungen.....5

Höfli: Ein Haus voller Geschichten.....6

Rückblick Sektion March-Höfe.....7

Rückblick Sektion March-Höfe und Schwyz.....8

Rückblick Sektion Schwyz/JuJu-Gruppe.....9-11

Vorschau: Agenda 2027.....12

Unsere Dienstleistungen in Kürze – Zählen Sie auf uns!

(rl) Menschen mit Handicap meistern – zusammen mit ihren Angehörigen – ihren Alltag selbständig und selbstbestimmt. Doch manchmal stossen sie auf Hindernisse, bei denen sie zusätzliche Unterstützung oder Beratung benötigen. In solchen Situationen können Sie auf Procap zählen – wir beraten Sie professionell:

- Beratung und Unterstützung in sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten
- Beratung und Unterstützung für hindernisfreies Bauen. Internetportal für rollstuhlgängige Wohnungen www.procap-wohnen.ch
- Begegnung und geselliger Austausch: Freizeitgestaltung, Ausflüge, Kurse und festliche Anlässe
- Sportgruppen (Schwimmen und Turnen)
- Procap Schweiz führt zudem ein Reisebüro für Individual- und Gruppenreisen www.procap-reisen.ch

Besuchen Sie uns unter:
www.procap-marchhoefe.ch und erfahren Sie mehr über unsere Dienstleistungen.

Aus der Beratungsstelle in Pfäffikon

(rl) Gerne geben wir Ihnen einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen sowie in die vergangenen Ereignisse der zweiten Jahreshälfte in unserer Beratungsstelle in Pfäffikon. Zu unserem Team auf der Geschäftsstelle in Pfäffikon ist Maja Zimmermann dazu gestossen. Als ausgewiesene Sozialversicherungsfachfrau unterstützt sie uns tatkräftig seit September 2026 in der Sozialversicherungsberatung. Zusammen mit Laura Reichmuth, Sabrina Ponato und Boris Miethlich leisten die vier professionelle Sozialversicherungsberatung für unsere treuen Mitglieder und viele Neumitglieder. Boris Miethlich wird seine Beratungstätigkeit jedoch zum Jahresende bei uns beenden.



v.l.n.r. Roman Letter, Laura Reichmuth, Sabrina Ponato, Ursi Späni. Es fehlen: Maja Zimmermann, Boris Miethlich

Wir haben unserem neuen Vorstandsmitglied Adrian Oberlin in einem Interview ein paar Fragen gestellt. Adrian Oberlin wurde an der letzten Generalversammlung als Vorstandsmitglied gewählt. (Wir berichteten in der letzten Perspektive) Lesen Sie dazu das spannende Interview auf Seite 4 .

Auf der Seite 5 berichtet unser Rechtsanwalt Stephan Müller zum Thema Ergänzungsleistungen.

Auf der Seite 6 berichtet das Höfli über ihr Jahresmotto „Ein Haus voller Geschichten“.

Im Juni pflegten wir unser Vereinsleben mit unserem beliebten Tagesausflug in den Greifvogelpark in Buchs SG. Dazu organisierten wir den barrierefreien Schuler-Car. Und im August fand unser traditioneller Sport- und Grillplausch in Freienbach statt. Berichte auf Seite 7.

Beim Maibummel begab sich eine Gruppe Procapler der beiden Sektionen March-Höfe und Schwyz gemeinsam auf den Weg um den schönen Lützelsee in Hombrechtikon. Bericht Seite 8.

Ab der Seite 9 berichtet die Sektion Schwyz von einigen ihrer Vereinsaktivitäten in diesem Jahr und den Aktivitäten der JuJu-Gruppe.
Auf der letzten Seite befindet sich die Agenda für das erste Halbjahr 2027.

In diesem Jahr bleibt die Geschäftsstelle aufgrund Betriebsferien ab 22. Dezember bis 04. Januar geschlossen.

So viel zu Beginn. Nun wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen!

Mit herbstlichen Grüssen

Roman Letter,
regionaler Geschäftsleiter
roman.letter@procap.ch

Bitte an unsere Mitglieder:

Sind Sie umgezogen oder haben Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse geändert? Damit wir Sie weiterhin zuverlässig erreichen und über Neuigkeiten und Angebote informieren können, bitten wir Sie, uns Ihre aktuellen Kontaktdaten mitzuteilen.
Rufen Sie an: 055 420 39 70 oder
E-Mail: march-hoefe@procap.ch

March-Höfe, (See-Gaster, Einsiedeln, Glarnerland)

Vereinsmitglieder	973
Aktivmitgliedschaft	CHF 80
Solidarmitgliedschaft	CHF 60

Schwyz

Vereinsmitglieder	441
Aktivmitgliedschaft	CHF 80
Solidarmitgliedschaft	CHF 80

Mitarbeitende Regionale Geschäftsstelle Pfäffikon SZ und Schwyz inkl. Bauberatung	8

Behinderten-Wohnheim Höfli Wangen SZ

Bewohner	37
Tagesgäste	18
Mitarbeitende	52

Jeder Franken zählt: Sie können Procap auch mit einer Spende unterstützen.

Spendenkonto, IBAN:
CH90 0900 0000 8005 4398 8



Das neue Vorstandsmitglied

Wer bist du?
Mein Name ist Adrian Oberlin. Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter (Sophie, 11 Jahre alt).

Mit welchen 3 Worten würdest du dich beschreiben?
Interessiert – hilfsbereit - bodenständig

Wo wohnst du?
Wir wohnen am Migelweg in Wangen.

Wie bist du zu Procap gekommen?
Anni Schmid fragte mich anfangs Jahr, ob ich bereit wäre, bei Procap mitzuwirken. In meinem früheren Nebenamt als Gemeindepräsident von Wangen durfte ich viele Male im Höfli zu Gast sein. Ich war deshalb Procap und insbesondere auch dem Höfli und Anni immer sehr stark verbunden und schätze beide Institutionen und deren Arbeit sehr.

Was motiviert dich, im Vorstand von Procap March-Höfe mitzuwirken?
Ich finde, dass Procap eine hervorragende Arbeit leistet, die sehr unterstützungswürdig ist. Mit meiner Mitarbeit im Vorstand darf ich einen kleinen Beitrag leisten, was für mich eine Ehre ist.

Was kannst du in den Vorstand von Procap March-Höfe einbringen und welche Aufgaben wirst du im Vorstand übernehmen?
In meinem ersten Jahr möchte ich zuerst alle Personen und Abläufe kennenlernen. Das ist mir sehr wichtig, um alles und alle zu verstehen. Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit liegt mein Interesse einerseits bei finanziellen Aspekten, andererseits habe ich sehr gerne mit Menschen zu tun.



Da ich zeitlich recht flexibel bin, möchte ich auch aktiv bei Anlässen mithelfen. Und vielleicht kann ich auch meine politischen Kontakte zugunsten von Procap nutzen.

Hast du ausser Procap noch andere Hobbys?
Ja, ich spiele gerne Posaune, hauptsächlich in der Feldmusik Vorderthal. Zudem liegt mir der Marchring sehr am Herzen, den ich seit einigen Jahren präsidieren darf. Ich lese, jasse und wandere gerne, und auch politisch engagiere ich mich.

Wo und wie verbringst du deine Ferien?
Ich bin nicht so der Ferientyp. Wenn wir Ferien machen, dann sind es meistens ein paar Tage von zuhause aus, in der Schweiz oder im nahen Ausland, vor allem im Südtirol. Der Tochter zuliebe sind wir aber auch schon eine Woche ans Meer gereist.

In welches Land würdest du auswandern?
Das kann ich mir ehrlich gesagt nicht vorstellen, da bin ich zu stark mit der Schweiz verbunden.

Und zum Schluss, was möchtest du den Mitgliedern mitteilen?
Zunächst natürlich ein grosses Dankeschön für die Wahl in den Vorstand und das in mich gesetzte Vertrauen. Und dass ich stets ein offenes Ohr für Anliegen habe und man mich ungeniert ansprechen oder kontaktieren darf.

procap

Für Menschen mit Handicap.
Ohne Wenn und Aber.

Ergänzungsleistungen

Vermögensverzicht bei den Ergänzungsleistungen

Wer Ergänzungsleistungen (EL) bezieht oder es vielleicht später einmal tun muss, darf nicht auf Vermögen verzichten. Liegt ein Verzicht vor, werden die EL gekürzt, was zu finanziellen Schwierigkeiten führen kann. Man sollte sich deshalb frühzeitig Gedanken darüber machen.
Das Ziel der Ergänzungsleistungen ist, dass man die minimalen Lebenskosten decken kann, wenn die Rente und anderes Einkommen dafür nicht reicht. Verfügt man über Vermögen, muss man auch dieses für den Lebensunterhalt verwenden. Um eine Umgehung dieser Pflicht zu verhindern, gibt es Vorschriften, wie man mit seinem Vermögen umgehen darf.

Wie wird das Vermögen bei den EL berücksichtigt?
Neben dem Barvermögen oder Wertschriften werden auch Liegenschaften und andere Sachwerte berücksichtigt, wenn man diese verwerten kann. Auch rechtliche Ansprüche gehören dazu, wie zum Beispiel ein Darlehen, das man jemandem gegeben hat. Ob etwas verwertbar ist, richtet sich nur danach, ob dies rechtlich möglich ist. Es spielt dagegen keine Rolle, wenn eine Verwertung aufwändig ist oder lange dauert, wie zum Beispiel ein Haus das man zusammen mit anderen Personen geerbt hat. Schulden, wie eine Hypothek, werden aber vom Vermögen abgezogen.
Man muss das Vermögen nicht bis auf den letzten Rappen für den Lebensunterhalt verbrauchen, denn es gibt einen Freibetrag, der 30'000 Franken für eine Einzelperson und 50'000 Franken für Ehepaare beträgt. Wohnt man in einer eigenen Liegenschaft, gilt ein höherer Freibetrag. Was über dem Freibetrag liegt, wird zu einem Fünfzehntel (bei AHV-Rentnern zu einem Zehntel) als Einkommen angerechnet.

Vermögensverzicht
Wer EL bezieht, darf nicht auf Vermögen verzichten. Ein Verzicht liegt nicht nur dann vor, wenn man etwas verschenkt. Man darf auch keine Vermögenswerte unter dem Preis verkaufen oder unvernünftige Investitionen machen. Zu beachten ist auch, dass Forderungen wie ein Darlehen verjähren können, wenn man sich mit der Rückforderung zu lange Zeit lässt. Vermögen, auf das verzichtet wurde, wird so behandelt, wie wenn es noch vorhanden wäre. Der Wert des Verzichts wird aber jedes Jahr um 10'000 Franken reduziert.

Übermässiger Vermögensverbrauch
Auch wenn man eine angemessene Gegenleistung erhält, kann es zu Schwierigkeiten bei den EL kommen. Wer nämlich viel mehr Geld ausgibt, als für den Lebensunterhalt nötig ist, wird später eventuell mehr EL in Anspruch nehmen müssen, was auf die Kosten der Allgemeinheit gehen würde. Ein solcher übermässiger Vermögensverbrauch wird deshalb gleich behandelt wie ein Vermögensverzicht.
Wie gross der Vermögensverbrauch sein darf, damit er noch als angemessen gilt, hängt unter anderem davon ab, wie viel Vermögen man hat und wofür man es verwendet. Wer ein hohes Vermögen hat, darf auch mehr verbrauchen und gewisse Ausgaben werden nicht berücksichtigt, wie zum Beispiel Ausgaben für den Unterhalt einer Liegenschaft.
Wenn Sie Fragen dazu haben oder Unterstützung brauchen, melden Sie sich möglichst frühzeitig bei unserer Beratungsstelle in Pfäffikon.



Stephan Müller, Advokat Rechtsdienst Procap Schweiz

„Ein Haus voller Geschichten“

(tg)...unter diesem Motto steht unser Jahr im Höfli. Es lädt uns dazu ein, auf die vielen Erlebnisse, Begegnungen und Erinnerungen zurückzublicken, die unser Haus prägen und lebendig machen.

Hinter jeder Tür im Höfli steckt eine eigene Geschichte. Jeder Mensch, der hier lebt, arbeitet oder zu Besuch ist, trägt dazu bei.

Menschen mit unterschiedlichen Lebenswegen und Unterstützungsbedürfnissen finden im Höfli ein Zuhause, Gemeinschaft und Raum, ihren Alltag mitzugestalten. So entsteht Tag für Tag eine gemeinsame Geschichte.

Seit 42 Jahren ist das Höfli ein Ort, an dem Menschen leben, sich begegnen, lachen und arbeiten. Jede Person bringt ihre Erfahrungen, Wünsche, Hoffnungen und besonderen Momente mit. Im Höfli begegnen sich diese unterschiedlichen Lebenswege und werden Teil unserer gemeinsamen Geschichte.

Sie ist geprägt von fröhlichen Festen, gemeinsamen Ausflügen und unvergesslichen Begegnungen. Sie erzählt aber auch von traurigen Stunden, Abschieden und vom Verlust von Menschen, die das Höfli geprägt haben. Auch diese Erinnerungen gehören zu uns. Sie zeigen, wie wertvoll Nähe, Zuhören und gegenseitige Unterstützung sind.





Es sind die kleinen und grossen Momente, die unser Zusammenleben lebendig machen: ein herzliches Lachen, ein vertrautes Gespräch, ein Fest, das uns verbindet, oder ein Ausflug, der bleibende Erinnerungen schafft. All diese Erlebnisse machen das Höfli zu einem besonderen Ort.



Impressionen vom Mottotag – ein Tag mit Spiel und Spass!

Das Höfli ist mehr als ein Zuhause. Es ist ein Ort, an dem wir füreinander da sind, uns gegenseitig unterstützen und immer wieder neue Kapitel schreiben – miteinander, füreinander und jeden Tag aufs Neue.

Rückblicke

Jahresausflug

Procap March-Höfe hautnah bei den majestätischen Vögeln im Greifvogelpark

(fm) ...wer nicht dabei war hat etwas verpasst... Der Jahresausflug für die Mitglieder von Procap March-Höfe ermöglichte den reisefreudigen eine Tagesreise ins St. Galler Rheintal zum Greifvogelpark in Buchs. Mit zwei Reisecars, ausgerüstet mit gesicherten Rollstuhlplätzen, chauffierten die zwei umsichtigen Carpiloten die Reisegruppe auf direktem Weg zum 10'000m2 grossen Greifvogelpark. Vor der Flugshow konnte individuell in kleinen Gruppen die Parkanlage besichtigt und die rund 70 Greifvogel- und Eulenarten in aller Ruhe in den Gehegen beobachtet und bestaunt werden und ihre Herkünfte und Eigenheiten bei den Beschilderungen lesen.

Mit sichtlicher Anspannung freute sich die Gruppe auf die Begrüssung durch das Falkner-Paar Zora & Lucien Nigg und anschliessender Flugshow in der Arena. Die Vorstellung der einzelnen Tiere wurde sehr gut, verständlich und mit viel Wissen erklärt. Alle durften das samtene Gefieder eines Waldkauzes streicheln und spüren oder einen tiefen Blick in die riesigen Pupillen einer Eule hautnah geniessen. Mit gegen 200 km/h Fluggeschwindigkeit überraschte ein Falke beim Suchen und Ergreifen von Nahrung. Nicht zuletzt präsentierte einer der grössten Greifvögel der Welt seine Spannweite von mehr als 3,20 m und sein Greifvermögen. Die Faszination und das Wissen um die majestätischen Vögel war eine wirkliche Bereicherung.

Reich an Erlebnissen und gut gelaunt, aber durstig und hungrig verschob sich die Reisegruppe von Procap March-Höfe im Anschluss zum Landgasthof Werdenberg wo sie kulinarisch verwöhnt wurde. Zeit zum Austauschen über dies und das hatte dabei genügend Platz. Die Rückreise führte uns entspannt über das Toggenburg zurück an die Ausgangsorte. Ein gelungener Jahresausflug bei bestem Wetter mit vielen bleibenden Erlebnissen aus der Tierwelt der Greifvögel und bleibenden Eindrücken der wunderschönen Landesgegend des Toggenburges eingebettet zwischen dem Alpstein und den Churfirsten.



Mitglieder von Procap March-Höfe auf dem Jahresausflug

Sport und Grillplausch in Freienbach

(ao) Der traditionelle Sport- und Grillplausch Ende August fand in der Sportanlage Chrummen in Freienbach statt. In sechs Disziplinen kämpften die Teilnehmenden in Gruppen um die beste Punktzahl und hatten dabei viel Spass. Neben der Bewegung stand ebenso das Zusammensein, der Austausch und feines Essen im Zentrum. Die Sportangebote von Procap stehen für gesundheitsfördernde Bewegung von Menschen mit Handicap. Die Teilnehmenden waren mit vollem Einsatz dabei und durften einen schönen Tag erleben. Wichtigstes Ziel war nicht die Leistung, sondern das gemeinsame Erleben. Zum krönenden Abschluss gab es eine ehrenvolle Rangverkündigung, und alle Teilnehmer durften sich einen schönen Preis vom Gabentisch auswählen.



Mitglieder von Procap March-Höfe bei der Siegerehrung

Maibummel

Der gemeinsame Ausflug der beiden schwyzer Procap Sektionen lockte 23 gut gelaunte Mitglieder nach Hombrechtikon zum Rundweg um den Lützelsee.

(db) Schon beim Start im Hof Kafi Breitlen herrschte beste Stimmung. Bei Kaffee und frischem Gipfeli wurde geplaudert und Energie für den gemeinsamen Spaziergang gesammelt.
Anschliessend machte sich die Gruppe auf den Weg rund um den idyllischen Lützelsee. Das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite: strahlender Sonnenschein, milde Temperaturen und dazu die friedliche Kulisse am Seeufer. Besonders beeindruckend waren die vielen Storchennester mit ihren Jungtieren, die immer wieder für Staunen sorgten.

Ein weiterer Höhepunkt wartete bei der Pflanzenschau AG. Die farbenprächtige Pflanzenwelt begeisterte die Gruppe mit blühenden Rhododendren, Schneeballen, japanische Ahorne, Forsythien und vielen weiteren Gewächsen.

Nach rund 45 Minuten erreichte die Gruppe das gemütliche Gartenbeizli Hasel.



Gruppenfoto Maibummel

Dort konnten sich alle bei kalten Plättli oder grillierten Würsten stärken. Die Mittagspause bot Gelegenheit zum Geniessen und gemütlichen Zusammensitzen.
Bestens verpflegt und erholt machte sich die Gruppe schliesslich auf den letzten Abschnitt des Spaziergangs zurück zum Kafi Breitlen. Von dort aus traten alle zufrieden, mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck und vielleicht auch etwas müden Beinen den Heimweg an. Ein rundum gelungener Maibummel, der sicherlich in Erinnerung bleiben wird...und auch hier muss gesagt sein: wer nicht dabei war hat etwas verpasst...



Vereinsausflug

27 Mitglieder der Procap Sektion Schwyz machten sich Anfang Herbst auf zum diesjährigen Vereinsausflug. Ein abwechslungsreicher Tag mit kulinarischen Höhepunkten, Natur und Kultur führte die Gruppe nach St. Gallen.

(db) Mit dem Rollstuhlcar von Schuler Reisen startete die gut gelaunte Gruppe in Richtung Ostschweiz. Erster Halt war Wick's Bretzelstube in Benken. Bei Kaffee konnten die Teilnehmenden zahlreiche Relikte aus der vergangenen Bäckerzeit bestaunen, bevor die Fahrt weiterging.

Zum Mittagessen wurde die Gruppe im Bistro St. Gallen empfangen. Nach einem reichhaltigen Salatbuffet standen frische Farfalle mit zweierlei Saucen auf dem Menü. Dank reichlich Nachschub konnten sich die 27 Ausflügler/innen nach Herzenslust bedienen.

Am Nachmittag standen verschiedene Aktivitäten zur Auswahl. Eine Gruppe erkundete gemeinsam mit der Präsidentin und gebürtigen St. Gallerin die Gegend rund um die Drei Weiern. Bei schönstem Wetter bot sich ein eindrücklicher Blick über die Stadt und die umliegende Landschaft.



Mitglieder von Procap Schwyz bei den Drei Weiern

Die zweite Gruppe besuchte mit dem Vizepräsidenten und der Regionalstellenleiterin die berühmte Stiftsbibliothek. Die historischen Räumlichkeiten und die wertvollen Bücher boten spannende Einblicke in die Geschichte St. Gallens. Andere Teilnehmende nutzten die freie Zeit, um selbständig die Innenstadt zu erkunden und bei einem Kaffee die Stadt zu geniessen. Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck machte sich die Gruppe gemeinsam auf den Heimweg.

Für Kreative

Geht nicht gibt es nicht!
Wie ausgefallen auch immer Ihre Ideen sind, wir werden die Lösung finden.



Für Schnelle

Dass die Termine kurzfristig und sportlich sein können, gehört zu unserem Alltag – wir spurten für Sie, wenns sein muss – nicht bis zum Umfallen, aber fast



Theiler Druck AG

Mehr als Papier und Farbe

www.theilerdruck.ch

Egal, welchen Typus Sie verkörpern und welches Thema Ihnen und Ihrer Unternehmung am wichtigsten erscheint. Wir passen uns in Sachen Druck und Serviceleistungen rund um Druckerzeugnisse Ihren Bedürfnissen an. Mitsamt unserem 360-Grad-Service aus einer Hand;
Vorstufe – Bogenoffset – Digitaldruck – Postpress – inkl. Onlineshop-, Lagerverwaltungs- und Lettershopsystem.

Gemütlicher Grillabend

Zeit für ein bisschen «Tsch-Tsch» bei Procap Schwyz

(db) An einem wechselhaften Abend im Juli wurde das Jugendlokal Au in Steinen zum Treffpunkt für über 30 Mitglieder der Procap Schwyz. Der traditionelle Grillabend stand auf dem Programm und begann bei hochsommerlichen Temperaturen. Während die Tische festlich gedeckt und die letzten Vorbereitungen getroffen wurden, sorgten die Mitglieder der Faskifa am Grill für professionelle Verhältnisse. Mit viel Einsatz und guter Laune verwandelten sie Würste, Fleisch und andere Köstlichkeiten in goldbraune Leckerbissen.

Doch Petrus hatte für den Abend noch eine Überraschung parat. Zunächst frischte der Wind auf, worauf sich die Gäste gemütlich ins Innere des Jugendlokals zurückzogen. Keine Minute zu früh: Kurz darauf öffnete der Himmel seine Schleusen, begleitet von einer ordentlichen Portion Hagel. Während sich die meisten Anwesenden bereits im Trockenen befanden, hielten die Grillmeister tapfer die Stellung. Weder Regen noch Hagelkörner konnten sie von ihrer Mission abbringen. Ganz nach dem Motto: Der Grill glüht weiter!



Armin Grab von der Faskifa in seinem Element am Grill

Passend zu den Grilladen zauberten einige Mitglieder ein abwechslungsreiches Buffet mit frischen Blatt- und Gemüsesalaten sowie feinen Brotkreationen. So kam auch kulinarisches Gourmet-Feeling auf. In geselliger Runde wurde geschlemmt, gelacht und erzählt.

Den krönenden Abschluss bildete ein reichhaltiges Dessertbuffet, das ebenfalls von den Mitgliedern beigesteuert wurde. Von süss bis fruchtig war alles vertreten, was das Schleckmaulherz begehrte.



Anlässe der JuJu-Gruppe

JuJu-Gruppe - Mitmachen und Spass haben!

Die JuJu-Gruppe steht allen jungen und junggebliebenen Personen mit Handicap offen. Die Gruppe trifft sich mehrheitlich samstags und bietet nebst den Vereinsanlässen ein zusätzliches Programm an. Auf dieser Seite erhalten Sie Einblick in einige unserer Aktivitäten.

Besuch der Nationalen Summer Games 2026 in Zug

(vs) Eine aufgestellte Gruppe reiste im Mai nach Zug zu den Nationalen Summer Games.

Sie erlebten:

- eine frohe Gemeinschaft untereinander
- motivierte Radsportler
- leere Laufbahnen ohne Athleten
- hochmotivierte und verschwitzte Sportler
- den Auftritt von Klang-Labor Spezial, der uns nicht begeisterte
- berührende Siegerehrungen
- feine Verpflegung und unterhaltsame Spiele im Olympic Village
- ein Gewusel von Menschenmengen
- eine fröhliche Stimmung

Müde von all den grossartigen Eindrücken und der Wärme verlief die Heimfahrt entsprechend ruhig.



Auf dem Podest...



Mitglieder von Procap Schwyz am Spettacolo

Ein fröhlicher Nachmittag beim Spettacolo in Brunnen

(vs) Bevor wir im August in die bunte Welt des Spettacolo eintauchten, bastelten wir für unsere liebe Anna ganz besondere Grüsse: Farbige, fröhliche Ballone, die ihr ein Lächeln ins Gesicht zauberten.

Nach kurzer Zeit war es dann so weit: Wir betraten die faszinierende Welt des Spettacolo – eine fröhliche Bühne unter freiem Himmel und überall Musik, feine Essensdüfte, bunte Menschen und lustige Darbietungen, die uns bis zum Schluss zum Staunen und Schmunzeln brachten.

Besonders viel Freude machte uns die unterhaltsame Clown-Darbietung. Auch die vielen Begegnungen mit bekannten Gesichtern waren erfreulich und herzlich. In kleinen Zirkuszelten luden uns Spielideen zum selbst ausprobieren ein – ein Erlebnis, das für Spass und Lachen sorgte. Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: Eine feine Bratwurst mit Brot oder eine leckere Crêpe und zum krönenden Abschluss eine Glace – was will man mehr?

Mit vielen schönen Eindrücken machten wir uns dann gegen Abend auf den Heimweg.

procap

Für Menschen mit Handicap.
Ohne Wenn und Aber.

VORSCHAU AGENDA 2027

Sektion March-Höfe (See-Gaster, Einsiedeln, Glarnerland)

Höck See-Gaster:
Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Restaurant Seehof, Schmerikon. Alle sind herzlich willkommen. Die nächsten Daten entnehmen Sie unserer Homepage.

Höck March-Höfe
Jeden dritten Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der Cafeteria Roswitha in Pfäffikon. Alle sind herzlich willkommen. Die nächsten Daten entnehmen Sie unserer Homepage.

Polysport in der Turnhalle Schulhaus Wangen
Jeweils am Montag, 17.00 Uhr

Wassersport in der Leutschenhalle Freienbach
Jeweils am Mittwoch, 20.15 Uhr

Generalversammlung
20. März, Tischmacherhof Galgenen

Maibummel (mit Sektion Schwyz) Samstag, 08. Mai

Jahresausflug
03. Juni (separate Einladung folgt)

Webinare besuchen Sie unsere Homepage www.procap-marchoefe.ch/agenda

Procap March-Höfe
Churerstrasse 15
8808 Pfäffikon
www.procap-marchhoefe.ch
march-hoefe@procap.ch

Sektion Schwyz

Höck: Die Treffpunkte werden montags im Bote der Urschweiz unter „Schwyzerisches“ auf Seite 2 bekannt gegeben. Ebenfalls werden die Durchführungsorte jeweils im Whatsapp Procap-Höcklerchat, oder online unter www.procap-schwyz.ch bekannt gegeben.
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Gnüsserabig
Freitag, 12. Februar

Generalversammlung
13. März (Einladung folgt)

Zmörgele
Samstag, 24. April

Maibummel
(mit Sektion March-Höfe)
Samstag, 08. Mai

Grillabend
Freitag, 02. Juli

Webinare besuchen Sie unsere Homepage www.procap-schwyz/veranstaltungen/agenda

Separates Programm siehe Homepage:
www.procap-schwyz.ch

Procap Schwyz
Im Ring 4
6440 Brunnen
schwyz@procap.ch

Behindertenwohnheim Höfli

Infos zu den Anlässen finden Sie unter: www.hoefli-wangen.ch

Höfli-Laden
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
09.00 bis 11.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr
Alle Produkte können Sie direkt im Höfli-Laden einkaufen.
heimleitung@hoefli-wangen.ch
Telefon 055 450 60 20

Sprechstunde Recht
Monatlich findet in der Beratungsstelle in Pfäffikon eine Sprechstunde Recht statt. Rechtsanwalt Stephan Müller beantwortet Fragen aus dem Sozialversicherungsrecht (IV, AHV, EG, EL, MV, BVG, ALV). Fragen Sie frühzeitig nach einem freien Termin.

Impressum
Herausgeberin Procap March-Höfe, Churerstrasse 15, 8808 Pfäffikon, für die Sektionen March-Höfe (See-Gaster, Einsiedeln, Glarus) und Schwyz. Erscheint halbjährlich; Auflage 1’600 Exemplare, Redaktion Roman Letter, (rl) Mitarbeit in dieser Ausgabe: Adrian Oberlin (ao), Stephan Müller (sm), Toni Grisiger (tg), Franz Merlé (fm), Deborah Büeler (db), Vreny Schuler (vs).

Geschäftsstelle: Die Geschäfts- und Beratungsstelle ist erreichbar Montag bis Donnertag, 08.30 bis 11.30 und 13.30 bis 16.30. Freitag nur telefonische Erreichbarkeit. Beratungstermine und Rechtssprechstunden nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 055 420 39 70.